

OFFENSIVE MITTELSTAND

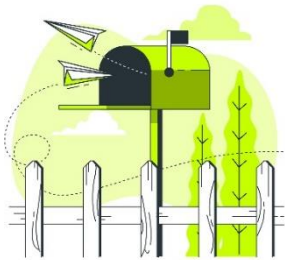
GUT FÜR DEUTSCHLAND

Sehr geehrte Partnerinnen und Partner, Beraterinnen und Berater,
liebe Freundinnen und Freunde der Offensive Mittelstand,

hiermit senden wir Ihnen den aktuellen Newsletter der Offensive Mittelstand (OM).

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.
Bleiben Sie gesund.

Newsletter 02-2023



1: Designed by slidesgo / Freepik

Inhaltsverzeichnis

<i>Neues aus der Offensive Mittelstand</i>	2
1. <i>Update zur OM-Zeichen-Datenbank</i>	2
2. <i>Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit</i>	2
3. <i>Fusion der Offensive Mittelstand mit der Offensive Gutes Bauen</i>	3
4. <i>Neue Qualifizierungseinrichtungen für OM-Beratende</i>	3
5. <i>Wechselnde Formate der Strategiekreissitzung</i>	3
6. <i>Weiterentwicklung der OM-Website</i>	4
7. <i>Erarbeitung einer Umsetzungshilfe „Unternehmensnachfolge“</i>	4
8. <i>Erarbeitung eines neuen OM-Checks „Faire Lieferkette“</i>	4
9. <i>Factsheet „KI-Kriterien der Arbeitsgestaltung“ online</i>	5
10. <i>Überarbeitung des INQA-Checks „Personalführung“</i>	5
11. <i>Erstes erfolgreiches Treffen des OM-Netzwerks Köln</i>	5
12. <i>treffpunkt fußball</i>	5
13. <i>Anmeldung zum Transfertag 2023 möglich</i>	6
<i>Neues von den Partnern der Offensive Mittelstand</i>	7
14. <i>Das DNBGF – Neubelebt und mit vielfältigen Angeboten zur Netzwerkarbeit</i>	7
15. <i>AOK-Online-Seminarreihe Positive Psychologie in der BGF</i>	7
16. <i>Kompetenzen über KI aufbauen</i>	8
<i>Termine</i>	10

Neues aus der Offensive Mittelstand

1. Update zur OM-Zeichen-Datenbank

Betriebe, Berufs- und Fachverbände, Berater*innen und Institute können nun das „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ unter www.om-zeichen.de erwerben.

Auf der [Website der Offensive Mittelstand](#) finden Sie Infoblätter und Flyer zur OM-Zeichen-Datenbank:

- [Allgemeiner Flyer mit Kurzinfos](#)
- [Flyer für Unternehmen \(KMU\)](#)
- [Infoblatt für Partner der OM](#)
- [Infoblatt für Auftraggeber](#)
- [Infoblatt für Beratende](#)



Zukünftig soll die OM-Zeichen-Datenbank um das „OM-Zeichen Umweltschutz“ und das „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ erweitert werden. Letzteres soll dabei die Bereiche Arbeits- und Umweltschutz sowie Menschenrechte und Organisation der Lieferkette (gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) abdecken (s. 8. Erarbeitung neuer OM-Check „Faire Lieferkette“).

Um Sie bei der Kommunikation bzgl. des „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ zu unterstützen, bietet die OM Vorlagen für Zeitschriften sowie Newsletter-Beiträge und Presseartikel an. Bei Interesse können Sie sich gerne an [Katja Goschin](#) wenden.

Ein weiteres Angebot für die OM-Partner ist ein kostenfreier dreistündiger Workshop (digital), in dem Sie beim Erwerb des „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ unterstützt werden (es fallen lediglich die Kosten für den Erwerb des Zeichens an). Dies sind die Termine:

- Montag, 19.06.2023, 15:00 – 18:00 Uhr
- Montag, 21.08.2023, 15:00 – 18:00 Uhr
- Dienstag, 11.07.2023, 15:00 – 18:00 Uhr
- Montag, 25.09.2023, 15:00 – 18:00 Uhr

Wenn Sie Interesse haben, an einem der Workshops teilzunehmen, melden Sie sich gerne bei [Katja Goschin](#) oder [Theresa Joerißen](#).

2. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Weitere Materialien zur Arbeitsschutzaktion

Bei der Aktion „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“, die die OM auf Initiative der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) und des BMAS startete, stehen neben dem [One-Pager](#) und dem [Factsheet „Arbeitsschutz für nicht-Arbeitsschützer“](#) nun [online](#) weitere Materialien zur Verfügung: Neben einem [Infoblatt für Beratende](#), das den Nutzen der Aktion für diese Zielgruppe beschreibt, finden Sie auch einen [Flyer](#) für den Qualifizierungworkshop „Arbeitsschutz für nicht-Arbeitsschützer“. Die Termine für die Workshops folgen.



2: Bild von Pixabay

3. Fusion der Offensive Mittelstand mit der Offensive Gutes Bauen

Die Offensive Mittelstand ist nach Beschluss des Strategiekreises im November 2022 mit der Offensive Gutes Bauen fusioniert.

Die Offensive Gutes Bauen (OGB) ist eine bundesweite Initiative, in der sich Organisationen der Bauwirtschaft zusammengeschlossen haben (bspw. Sozialpartner, Fachverbände, Präventionsdienstleister und Verbraucherschutzverbände der Bauherren). Ziel der Offensive Gutes Bauen ist die Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Qualität von Bauprozessen in Deutschland.

Im Rahmen der Fusion wurden mehrere Vereinbarungen getroffen:

- Nationale Akteure der OGB erhalten einen Platz im Strategiekreis der OM. So sind neue Mitglieder des Strategiekreises der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), der Verband Privater Bauherren e.V. (VPB) und die SOKA-BAU. Mit der IG BAU und dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. (ZDB) werden derzeit noch Gespräche geführt.
- Das Thema „Bauqualität“ wird auf der Website der OM prominent zu finden sein. Die Integration erfolgt im Rahmen der Überarbeitung der Website der OM, die voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen sein wird.
- Die Fachgruppe Handwerk überarbeitet die Instrumente der OGB, die im Anschluss auf der Website der OM zu finden sein werden (z. B. Check „Gute Bauunternehmen“, „Gutes Bauen – der Check für Bauherren“).
- Die Fachgruppe der OGB „Berufliche Ausbildung Bauwirtschaft“ wird als Fachgruppe der OM anerkannt und kann somit ihre Arbeit fortsetzen. So wird derzeit eine Umsetzungshilfe „Kompetenzschnellcheck für Fachkräfteentwicklung in der Bauwirtschaft“ entwickelt.

4. Neue Qualifizierungseinrichtungen für OM-Beratende

Die Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) ist als Qualifizierungseinrichtung für OM-Beraterinnen und -Berater nicht mehr aktiv. Um diese Lücke zu füllen, hat der Strategiekreis in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ von nun an für die Qualifizierung verantwortlich sein soll. Die Stiftung ist somit Institution zur Qualifizierung von OM-Beraterinnen und -Beratern für den Bereich der nicht verbandlich gebundenen Beratenden und übernimmt dadurch die bisherige Funktion der FHM. Die Termine zu den Autorisierungs- und Re-Autorisierungs-Workshops finden Sie nach wie vor auf der [Website der OM](#).



In der gleichen Sitzung des Strategiekreises wurde auch beschlossen, dass der Roundtable Coaching (RTC) in die Liste der Institutionen zur Qualifizierung von OM-Beraterinnen und -Beratern aufgenommen wird. So kann der RTC die Coaches und Beratenden seiner Mitgliedsverbände als OM-Beraterinnen und -Berater qualifizieren.

5. Wechselnde Formate der Strategiekreissitzung

Die letzte Strategiekreissitzung hat aufgrund des Bahnstreiks hybrid stattgefunden. Wie bedanken uns herzlich beim Gastgeber, dem ZDH, für die spontane Umstellung und die gute Organisation.

Der Strategiekreis tagt zweimal pro Jahr. Zukünftig wird die Frühjahrssitzung wie gehabt vor Ort (bei wechselnden Partnern in Berlin), die Herbstsitzung hingegen online stattfinden. So soll allen Partnern des Strategiekreises eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen ermöglicht werden.

6. Weiterentwicklung der OM-Website

Um die zahlreichen Produkte und Instrumente der OM übersichtlich, zeitgemäß und nutzerfreundlich darstellen zu können, bedarf es einer Überarbeitung der OM-Website. Diese ist derzeit in Arbeit und wird voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen sein.

Im Rahmen der Überarbeitung der OM-Website wird auch die OM-Plattform „Management – Arbeit – Forschung“, die im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts WIN:A gemeinsam mit den OM-Partnern entwickelt wird, in die aktualisierte Website integriert. Diese OM-Plattform soll als Transfer-Plattform dienen und somit den Transfer von Ergebnissen der Arbeitsforschung hin zu KMU erleichtern. Durch die Integration in die Strukturen ist der Zugang für die Transferakteure, die in der OM zusammenkommen, sehr niederschwellig und somit erfolgversprechend.

7. Erarbeitung einer Umsetzungshilfe „Unternehmensnachfolge“

Der Strategiekreis der OM hat bei seiner letzten Sitzung im April 2023 die Erarbeitung einer Umsetzungshilfe „Unternehmensnachfolge“ beschlossen. Das Thema Unternehmensnachfolge hat in Deutschland eine hohe volks- und betriebswirtschaftliche Bedeutung. Mithilfe der Umsetzungshilfe sollen KMU für die Wichtigkeit der Nachfolgeplanung sensibilisiert sowie bei der Vorbereitung und Umsetzung unterstützt werden.

Es haben sich bislang eine Reihe von Interessierten gemeldet. Das erste Treffen der Gruppe wird am 21.06.2023 stattfinden. Falls Sie Interesse haben, sich ebenfalls einzubringen, melden Sie sich gerne bei [Theresa Joerißen](#) oder [Prof. Dr. Oliver Kruse](#).

8. Erarbeitung eines neuen OM-Checks „Faire Lieferkette“

Der Strategiekreis hat die Erarbeitung eines neuen OM-Checks „Faire Lieferkette“ beschlossen. Der Check soll drei Themen umfassen: Organisation der Lieferkette in Unternehmen, Präventions- und Abhilfemaßnahmen sowie Menschenrechte. Gemeinsam mit dem GDA-ORGCheck (OM-Praxis A-3.1) und dem OM-Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6) soll dieser neue Check die Anforderungen, die das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (mittelbar auch für KKKU und KMU) mit sich bringt, abdecken. Die drei Checks sollen im Rahmen der OM-Zeichen-Datenbank genutzt werden, sodass verschiedene Zeichen erworben werden können:

- „OM-Zeichen Arbeitsschutz“ (GDA-ORGCheck (OM-Praxis A-3.1))
- „OM-Zeichen Umweltschutz“ (Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6))
- „OM-Zeichen Faire Lieferkette“ (GDA-ORGCheck (OM-Praxis A-3.1), Check „Betrieblicher Umweltschutz“ (OM-Praxis A-3.6) und Check „Faire Lieferkette“ (OM-Praxis A-3.7))

Wir werden den neuen Check „Faire Lieferkette“ zur Abstimmung voraussichtlich im Juni an alle OM-Partner schicken. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, um Änderungsvorschläge in das Dokument einzuarbeiten und uns so ein konstruktives Feedback zukommen zu lassen.



3: Designed by vectorjuice / Freepik

9. Factsheet „KI-Kriterien der Arbeitsgestaltung“ online

Im Rahmen des Projekts enAble wurde ein [Factsheet](#) zu den KI-Kriterien der Arbeitsgestaltung entwickelt und vom Strategiekreis als ein Produkt der OM diskutiert und verabschiedet. Es steht nun online auf der OM-Website zur Verfügung. Das Factsheet hilft dabei, Künstliche Intelligenz (KI) als Bestandteil von Dingen und Prozessen bei der Arbeit zu erkennen und zu bewerten. Außerdem ermöglichen die Kriterien zielgerichtet Fragen an die technischen Expert*innen bei der Einführung von Dingen und Prozessen zu stellen, die KI enthalten beziehungsweise die auf ihr basieren. Das Factsheet richtet sich an Führungskräfte und Betriebsräte in KMU. Sie geben aber auch Beratenden Hilfen an die Hand, um das Thema KI in ihre jeweils eigene Beratung zu integrieren.



Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der OM](#).

10. Überarbeitung des INQA-Checks „Personalführung“

Die Gruppe zur Überarbeitung des INQA-Checks „Personalführung“ (OM-Praxis A-2.1) trifft sich in ca. vierwöchigen Abständen, um den Personalcheck intensiv und detailliert zu überarbeiten. Durch die intensiven Diskussionen dauert die Überarbeitung zwar länger, aber alle Teilnehmenden waren sich einig, dass der Check auf diese Art und Weise auf den neusten Stand gebracht wird und den größtmöglichen Nutzen mit sich bringt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen teilnehmenden Partnern für ihren Einsatz und die Bereitschaft, sich so engagiert einzubringen.

11. Erstes erfolgreiches Treffen des OM-Netzwerks Köln

Am 09.03.2023 fand das erste Treffen der OM-Netzwerks Köln im Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung statt. Die Teilnehmenden haben das Treffen genutzt, um sich und ihre Angebote für KMU im Kölner Raum gegenseitig kennenzulernen. Bereits beim ersten Treffen wurden viele Synergien entdeckt, die in der Unterstützung kleiner und mittlerer Betriebe genutzt werden können. Ziel ist es u. a., diese Synergien zu nutzen, um die KMU in der Region besser unterstützen und dabei auf ein Netzwerk an Expert*innen in verschiedenen Bereichen zurückgreifen zu können. Das nächste Netzwerktreffen wird im Oktober 2023 stattfinden.

12. treffpunkt fußball

Entwicklung eines One-Pagers zur Unterstützung ehrenamtlichen Engagements

Beim Projekt [treffpunkt fußball](#) der [philipp lahm stiftung](#) zur Fußball-Europameisterschaft 2024 (EURO 2024) können Fußballvereine sich austauschen und mit Förderern für Projekte in Kontakt treten. Ziel ist es, den Amateurfußball dabei zu unterstützen, ehrenamtliches Engagement sowie gesellschaftliches Miteinander zu fördern und Werte zur Stärkung der Gemeinschaft zu vermitteln.

Um das Projekt dabei zu unterstützen, Unternehmen als Förderer zu gewinnen, entwickelt die Offensive Mittelstand gemeinsam mit Vertreter*innen der philipp lahm stiftung einen One-Pager, der

die Idee des Projekts sowie den Nutzen für die Betriebe und damit einhergehende Handlungsmöglichkeiten auf einem Papier (Vor- und Rückseite) darstellt. Dies wurde nach einem Vortrag von Philipp Wesemann von der philipp lahm stiftung auf dem Mai-Treffen der AG Transfer beschlossen. Der One-Pager soll von der philipp lahm stiftung und der OM herausgegeben werden. Alle institutionellen Partner der OM werden die Möglichkeit bekommen, ihr Logo ebenfalls mit auf den One-Pager neben dem Logos der philipp lahm stiftung und der OM abbilden zu lassen.

Das Engagement in Sportvereinen bringt für Unternehmen viele Möglichkeiten mit sich: neben der positiven Außendarstellung (Sponsoring von Trikots, Banden o. ä.) werden sie bei den jungen Leuten bekannt, was z. B. die Akquise von Auszubildenden erleichtern kann. treffpunkt fußball bietet auch kleinen Unternehmen die Möglichkeit ihr Engagement im Zusammenhang mit der EURO 2024 darstellen zu können.

13. Anmeldung zum Transfertag 2023 möglich

Am 28. September 2023 findet in Frankfurt am Main unter dem Titel „Erfahrungen teilen - Wissen und Netzwerke innovativ nutzen. Beispiele guter Praxis für betriebliche Herausforderungen“ der zweite Transfertag des Projekts [WIN:A](#) statt.

Digitalisierung, Fachkräftemangel und Energiekrise stellen Betriebe und ihre Beschäftigten vor zahlreiche Herausforderungen. Für die Gestaltung und Bewältigung dieser Herausforderungen entwickeln Praxis und Wissenschaft hilfreiche und wertvolle Strategien, doch der Erfahrungsaustausch zwischen den Expert*innen kommt im Tagesgeschäft häufig zu kurz. Wie können Netzwerke, Institutionen und Einzelpersonen mit ihren Erfolgsgeschichten als Lotsen für Betriebe dienen? Wie können Weiterbildung und sozialpartnerschaftliche Zusammenarbeit der Vermittlung von relevantem Wissen unterstützen?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, stellen betriebliche und wissenschaftliche Expert*innen gelungene Beispiele aus der Praxis vor. Das Team vom WIN:A-Projekt lädt Sie herzlich ein, gemeinsam mit den Expert*innen aus Betrieben, Gewerkschaften, Wissenschaft und intermediären Organisationen die zahlreichen Themen und Herausforderungen des Transfers anhand Ihrer Erfahrungen zu diskutieren und in den Austausch zu kommen.

Auf dem diesjährigen Transfertag werden Lösungen aufgezeigt:

- Workshops mit Beispielen guter Praxis
- Vorstellung konkreter Tools für Betriebe, intermediäre Organisationen und Betriebsräte
- Austausch mit Expert*innen und Kolleg*innen über Erfahrungen aus Wissenschaft und betrieblicher Praxis

[Weitere Informationen](#) zum Transfertag 2023, die Agenda und die [Anmeldung](#) finden Sie online.



WIN:A ist ein Projekt im Rahmen des Förderschwerpunkts „Zukunft der Arbeit: Regionale Kompetenzzentren der Arbeitsforschung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBWF).

Neues von den Partnern der Offensive Mittelstand

14. Das DNBGF – Neubelebt und mit vielfältigen Angeboten zur Netzwerkarbeit

Das Deutsche Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (DNBGF) ist als ein nicht-kommerzielles und interdisziplinäres Netzwerk offen für alle Institutionen, Organisationen und Einzelpersonen, die an dem Thema betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) und Prävention interessiert sind. Das Netzwerk setzt sich für die Verbreitung guter Praxis, sowie die Verbesserung der Kooperation von Praxis, Wissenschaft und Politik im Themenfeld ein.

Für alle Mitglieder und weitere Interessierte organisiert das DNBGF spannende Fachveranstaltungen – analog und digital – zu Themen wie planetare Gesundheit und BGF, atypische und prekäre Arbeitsverhältnisse, psychische Gesundheit sowie Megatrends wie New Work und Digitalisierung. Schon jetzt sei insbesondere auf die DNBGF-Konferenz am 15. und 16. Mai 2024 in Dresden hingewiesen.

Außerdem gibt Ihnen das DNBGF auf seiner soeben [aktualisierten Homepage](#) umfangreiche Materialien zur Netzwerkarbeit an die Hand. Egal, ob Sie gerade darüber nachdenken, ein Netzwerk zu gründen, mitten in der Umsetzung oder bereits seit Jahren erfolgreich dabei sind – hier finden Sie für jede Phase der Netzwerkarbeit die passenden Tools. Die Rundumerneuerung der Website geht mit erweiterten Funktionalitäten einher. Nicht nur ist die Seite nun auch mit verschiedensten mobilen Geräten gut nutzbar. Dank des Relaunches werden regionale BGF-Netzwerke abgebildet, die kontaktiert werden können. Weitere Netzwerke können dem [DNBGF](#) gerne gemeldet werden.

Ihr Interesse ist geweckt? Dann werden Sie heute noch Mitglied des DNBGF und profitieren Sie von den vielfältigen Netzwerkmaterialien, den Veranstaltungsformaten und dem offenen Austausch mit Gleichgesinnten! Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

15. AOK-Online-Seminarreihe Positive Psychologie in der BGF

Im Juni 2022 landete das Online-Seminar zum Thema „Stärken stärken – Positive Psychologie im Unternehmen“ einen vollen Erfolg: nahezu 100 % Weiterempfehlungsquote und eine sehr gute Resonanz: „Davon brauchen wir mehr!“, „In das Thema wollen wir tiefer einsteigen“. Das hat der AOK-Bundesverband gern aufgegriffen und eine fünfteilige Seminarreihe aufgelegt, in der zu den Erfolgs-

Was lässt uns aufblühen?



faktoren der Positiven Psychologie mit Fachleuten aus Wissenschaft, Praxis und BGF ein Blick in die Themen und den Nutzen für das eigene Unternehmen geboten wird.

➤ Jetzt für den Newsletter anmelden und alle Termine erfahren: aok.de/fk/newsletter

Eingeladen zu den kostenfreien Angeboten sind alle Interessierte: Führungskräfte und Multiplikator*innen, BGF-Verantwortliche, Beratende, Inhaber*innen und Geschäftsführer*innen, aber auch Beschäftigte, die am eigenen Wachstum und Wohlbefinden interessiert sind.

Wer sich die Erkenntnisse der Positiven Psychologie zunutze macht, kann das eigene Team stärken sowie Wachstum und Wohlbefinden der Beschäftigten fördern. Den Blick mehr auf Stärken und Kraftquellen zu richten, macht den Unterschied: unterstützende Beziehungen und angenehme Emotionen fördern, den Sinn der eigenen Arbeit entdecken, Ziele konsequent in den Blick nehmen, Erfolge feiern und für das nächste Projekt nutzen. Dies sind nur einige Aspekte, die die Positive Psychologie beleuchtet. Wer die Positive Psychologie nutzt, macht Führen leichter, erlebt Freude, fördert die Beschäftigten und erhöht die eigene Widerstandsfähigkeit. Aus diesen Gründen sollten die Erkenntnisse Eingang in jedes Unternehmen finden. Gemeinsam wird entdeckt, wie das Berufsleben so gestaltet werden kann, dass individuelle Stärken besser zum Einsatz kommen und das Engagement gesteigert wird. Davon profitieren Führungskräfte ebenso wie Teams und Beschäftigte.

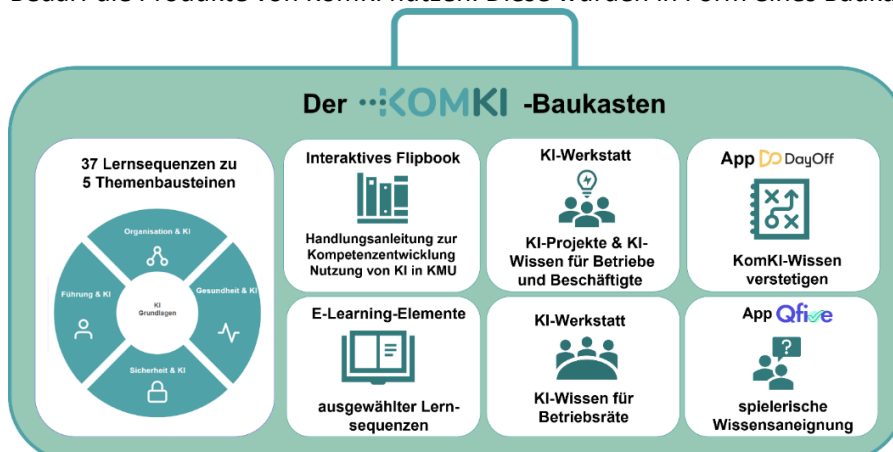
Die Seminarreihe baut auf dem PERMA-Modell auf. Im Mai 2023 startete die AOK mit dem ersten PERMA-Faktor „Positive Emotionen am Arbeitsplatz“. Die Aufzeichnung des Online-Seminars können Sie [online](#) abrufen. Das zweite Thema in der Reihe heißt „Engagement: Stärken Beschäftigter erkennen und fördern“ und beleuchtet am 19.09.2023 das Konzept der Stärken und den Einfluss auf Engagement, Energiehaushalt und die Chance, in seiner Kraft zu bleiben und Flow zu erleben.

Über den [Newsletter der AOK](#) erhalten Sie alle Einladungen zu den nächsten Seminaren automatisch. Alternativ finden Sie alle Termine auch auf der Website des [AOK-Bundesverbandes](#).

16. Kompetenzen über KI aufbauen

Produkte aus dem KomKI-Projekt

Für KMU, unter ihnen das Handwerk, bringen KI-Anwendungen viele Potenziale, aber auch mögliche Gefahren mit sich. Um diese bewerten zu können, bedarf es an Kompetenzen aller beteiligten Personen in den Betrieben. Durch das Forschungsprojekt [KomKI](#) („Kompetenzen über Künstliche Intelligenz aufbauen“) erhalten Betriebe, Beschäftigte, Betriebsräte sowie Beratende einen niederschweligen Einstieg in das Thema. Dabei geht es nicht um die technische Seite von KI, sondern um die Aspekte, die es bei einer KI-Einführung und -Nutzung in Betrieben hinsichtlich der Arbeitsgestaltung zu beachten gilt (z. B. Führungskultur, Gesundheitsprävention, Datenschutz). Die Zielgruppen Führungskräfte und Beschäftigte von Handwerksbetrieben, Beratende sowie Betriebsräte können je nach Interesse und Bedarf die Produkte von KomKI nutzen. Diese wurden in Form eines Baukastens aufbereitet:



4: Die Produkte des KomKI-Projektes

OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

- **37 Lernsequenzen** zu zentralem KI-Wissen für die Zielgruppen in fünf Themenbausteinen (befinden sich in Fertigstellung, bereits als Google-Docs verfügbar): inhaltliche und methodische Anleitung zur Durchführung von Qualifizierungen
- **interaktives Flipbook:** integriert sämtliche Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Projekt
- **eLearning-Angebot** für einige der Lernsequenzen: Aufbau von relevantem KI-Wissen und Kenntnissen zur Gestaltung im Betrieb anhand von Videos, Grafiken, Textbausteinen, Quizzes
- Beschreibung der Methode „**KI-Werkstatt für Betriebe und Beschäftigte**“
- **Beschreibung der Methode** „**KI-Werkstatt für Betriebsräte**“
- **App DayOff:** Verstetigung der im Rahmen der Lernsequenzen erlangten Wissen (oder auch losgelöst und „ohne Vorkenntnisse“)
- **App QFive:** Quiz über die KomKI-Lernsequenzen innerhalb der fünf thematischen Bausteine (kann auch losgelöst und „ohne Vorkenntnisse“ genutzt werden)

Sämtliche Produkte, sowie Zugangslinks und Informationen stehen [online](#) bereit.

KomKI lädt alle Interessierten zur Abschlussveranstaltung am 14. September 2023 in Garbsen (bei Hannover) ein! Eine Teilnahme ist vor Ort und online möglich.

Das Verbundprojekt KomKI läuft noch bis September 2023 und ist gefördert durch das [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#) unter dem Dach der [Initiative Neue Qualität der Arbeit \(INQA\)](#).



INQA | INITIATIVE
NEUE QUALITÄT
DER ARBEIT

 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Termine

(Re-)Autorisierung

Die aktuellen Termine finden Sie auf der [Website der OM](#).

Abendveranstaltung von AWV und IBM: „Unter Digitalisierungsdruck: Wie Künstliche Intelligenz die Arbeit der Justiz verändert“

Montag, 26.06.2023, 17.00 – ca. 21:00 Uhr, IBM Watson Center München

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

WIN:A Transfertag 2023: Erfahrungen teilen – Wissen und Netzwerke innovativ nutzen. Werkzeuge und Beispiele guter Praxis für betriebliche Herausforderungen

28.09.2023, 10:00 – 16:30 Uhr, Frankfurt am Main (Haus am Dom)

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Quellenangabe

Texte sind oft den in den Artikeln genannten Webveröffentlichungen entnommen.
Fotos: Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, freepik.com, Pixabay

Impressum

Newsletter der „Offensive Mittelstand“ – Juni 2023

Redaktion: Theresa Joerißen, joerissen@stiftung-m-g-v.de

Abbestellen

Sollten Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an joerissen@stiftung-m-g-v.de

Offensive Mittelstand

E-Mail: info@offensive-mittelstand.de

„Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“

Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“

Hohe Straße 85-87

50667 Köln

www.offensive-mittelstand.de

„Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“, Hohe Str. 85 -87, 50667 Köln; Fon: 0221 80091880; E-Mail: info@offensive-mittelstand.de, www.offensive-mittelstand.de; Sprecher*innen: Dr. Annette Icks, Stefan Weis, Oleg Cernavin

Trägerin: Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg,
Fon: 06221 5108-22612; E-Mail: info@stiftung-m-g-v.de